

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Kurze Beschreibung des spanischen Successionskriegs,
so a. 1701 angefangen, und a. 1714 [...] geendigt worden
[...] - Cod. Ettenheim-Münster 223**

Weber, Fortunatus

[s.l.], 1733

Acta anno 1702

[urn:nbn:de:bsz:31-120329](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-120329)

Acta a. 1702.

Demnach aber keine zeit der samstags Gärten,
 feyng der Prinz Eugl gleich mit dem Jahr 1702.
 Dem neuen Feldzug an, und müste Bersello
 im Modenesischen den 5. Januar sich zuerst er-
 geben. Bald darauf presentirte sich In dem
 Briefschreiberey des Fürst aus Cremona Na-
 mens Cosoly, welcher Haus aus S. Maria
 la Nova war, gelehrschafft gegen gemein-
 in Stadt etwas zu tentiren, p. auf nach der bil-
 dung 33 ten Kupfer Blatt (: In dem beschreibung
 hiervon folgt :) den 1. febr. ganz verständig
 wie wohl nicht soll komentlich beworffol-
 ligen werden.

Fürsprung des Französischen Marschalls
 Villeroi aus der Stadt Cremona.

„Nachdem Prinz Eugenius aus annehmung eines
 „Mörsers aus dem Closter der S. Maria Nuova

„ Zu Cremona die resolution gefasst die Daxium
 „ sich befriedigend Marschall de Villeroy aufzuföhren,
 „ hat zu dem 1. febr. die Obrist Waffmeister Hof =
 „ man ihm geschwindigen Regiment mit 300. gra =
 „ nativ, und zu solchem besatzung beordern
 „ zuzuschick = Mannen = und flossern samt
 „ Oberstam Vogtweiser abgeschickt, der ihm
 „ durch einen Canal, wodurch der influx auf d
 „ statt abgeföhrt wird, seine pass für die zu =
 „ bringen gezeiget, indessen ist der geschickter
 „ erst samt dem Priests Comerci mit 1200 Mann
 „ zu pford, worund auf d Husaren Obrist Paul
 „ Diack gewesen, und 2500. zuföhrt in d nacht
 „ zwischen 2. und 3. Uhr eine 1/2 stund von der
 „ statt angerückt, und als das signal gegeben
 „ word, brachen die feind zu haupten los =
 „ vor, warfen die waff bey dem Margarethen
 „ Horn ein, und eröffneten das Feuer, durch
 „ welches die bayern Haupten vor sich hinweg,

14.

„ und im Spiel gleich auf des Villeroy quartiere
„ lob gingen, p. Das gleich hatte ich zu wissen,
„ Da er p. fort auf ein Pferd gesetzt, und zu
„ Statt hinaus gefloht würde; als die Bruch
„ selbst, bemühten sich die Kaiserliche
„ noch des Feldmarschalls von, und posten, und ließen
„ sich mit der in 8000 Mann bestanden Gar-
„ nison in ein Gefecht, p. den ganzen Tag verlor,
„ die. Weil aber der junge Prinz von Vande-
„ mont wegen bösen Wags nicht zu Costen-
„ der Zeit einzuweisen konnte, ruinierte die Frau-
„ zosen die Bruch über die Po, und schickten die
„ Communication ab; mußten also die Kaiserliche
„ auf der schon fast eroberten Stadt, den 2ten
„ febr. weichen und 12. des wieder abziehen,
„ und brachten noch etlich 80. officir und 400.
„ gemeine gefangen mit. Der feind hat bey
„ 1400 Mann verloren.

V
 Pofen d. 1701. Am 7. Sept. ist die große Allianz
 zwischen dem Röml. Käyser, Sued- und Soland
 ratificirt word. Nicht wenig hat sich auf
 die gantz den Kaiser erklärt, und
 der darauf registirte Fürst zu Branden-
 burg Fridericus, nach dem ihm d. Königl. ti-
 tel zugestande würde, eine assistent von
 10000 Mann beschickte. In Preussen wurde
 der anfang d. hostilitäten mit Belagerung
 der Festung Königsberg gemacht, wovon
 die 4^{te} Blatt folgenden Bericht gibt:

Eroberung Kaiserbergs

„Nachdem bey auffnehmung des Spanisch Sued-
 „essions Krieg die vorgewante Burgmündigen
 „Craib Köllher den in dem Fest- Bistum Cöln
 „an dem Rhein gelegenen Haupt Festung Kaiserber-
 „berg besetzt, wurde den sithen d. Pofen Al-
 „listen, so den Kaiser zu delogiren, alsobald

16. „Die Veranstaltung, und nicht Anfang in Trübsal
„Zu fruchtbarer Beroegung gemacht, und diese
„Ort den 16. April d. 1702. unter Comando des
„Fürsten von Nassau Saarbrückens, und des
„Ländlichen General Joseph besetzt, die be-
„satzung in 4000 Mann bestand, und den
„Marquis Blainville zum Commandanten hatte,
„sich zu Tappern gegenwärtig in Besetzung
„von dem Marschall Boufflers bald besetzt
„zu werden. Die Belagerung der Festung auf
„Tappern etwas länger, weil nicht ohne
„Verhindert werden, das nicht der Graf Tal-
„Card auf demselben die Absicht unter
„unser Truppen hätte sein können können
„Gutlich aber, und ungeachtet der Schwierig-
„keit, gestutzten Mienen, und stätigen Fortsch-
„rittens, wiewohl sie gegen die Ungewissheit der
„Stärke der Belagerer (: vorbrüg sich / sondern
„die königlich - preussische Truppen ganz der =

17.

„Wündlich signalirt: / Am 15 ten Junii zum accor:
„dirre begeren, und zog die bis auf 800. Man
„großwächte Garnison auf.

In Italien wurde Mantua besetzt, Herzog von
Vendome commandirte die französische Armee, die
wider auf den Herzog von Anjou anbrach, in
dessen gegenwart Herzog de Vendome sich signa-
lirte, und die kaiserliche bei Luzara nicht
anfängen wolte; so schlug ihm aber nach an-
drühung der 5ten Platte fast, die selbst um
Zerbrüchen:

Die am 15. Augst 1702. zum un-
erblischen rügen der den kaiserlichen er-
fochtene Victorie zu Luzara.

„Nachdem der Herzog von Vendome um Hof be-
„schlossen in gegenwart des Duc d'Anjou mit
„dem kaiserlichen das gar auf zuweilen, und
„damerfort die in vorch zu bring, den 15. Augst
„die armee in die gegen die Luzara nicht lassen;

„so gab er Eugenius nach seiner Forderung versalt:
 „nun verleiht alsbald Ordre. Dem Freund sieh zu-
 „näheren, und ich in dem augenblick vorzubereiten,
 „wolle ich demselben abend um 5. Uhr von
 „dem orten flügel durch heftigsten mit sol-
 „che ungestüm gefast, das nicht nur die fründ
 „in hützen auf die 1000 stück wischen, sondern
 „auch bei anrückung der linken flügel die
 „wacht abtut dem meisten theil ihrer lagere,
 „nach einem großen fründlichen gefest
 „dann über vintzen an dem orten: nach
 „dem sie außer dem orten general Lieu-
 „tenant Marquis de Crequi, und graaf
 „von these in die 8000. Mann wollehen,
 „p. daran auf die sans d'armes gützlich
 „reiniert. Das selbe man heftig stift
 „die vorstehen Generalfeld marschall
 „und obristen über ein Regiment Cavallerie

19.
„Friedrich Carl von Comenij wohnt andern
„officiell zu beobachten.

Es geht indessen auf die combinirte Fugol =
und vollständige Flotte und dem Admiral Roock
seiner Absicht, ob sie nicht eine diversion machen,
und in Spanien Ländern könneten, und fallen son-
derlich einen Anschlag auf die Festung Cadix; ob-
wohl man sich dessen nicht versichert, so hat
sie doch das Glück, bey Vigos einen Vorstoß
in Galicien den 22. Octobr. die Spanische Silber-
flotte glücklich zu überfallen, Silber und Kupfer
von Kriegsschiffen zu ruinieren; die diese Ereignisse
und Besetzung in 36ten Blatte mit mehrern
Umständen zu lesen:

See bey Vigos.

„Weil die vornehmste Flotte 3 Fugol- und fol-
„länder A. 1702. auf dem Hüften von Cadix
„besetzt, müßte die Planung erwarteten

20. „Wost Judenwisse Silber flott und Im frau =
„Zöfiff admiral fl. von Chateaugnant in
„andron laßt usung, und zu Vigos rianu vor =
„saafu in Gallicim au land fahru: ob fahr
„aber 3 Englischn admiral Rooke haum von
„dise landung verfrucht wofaltu, ab fo in gr =
„salbrom Kriegt Rath resolvirta, die frind =
„leis flott auf in dem port anzugriffen,
„wofst Depsein anzufifrau 322. oktober
„15. fagel = und 10. folländischn flit deta =
„kirt wurdan, wofst, ob wofst die Dofafu
„brindwofst mit Castellu und wofstfahru
„Batterien wofst, und 3 ringang mit rianu
„baum, 3 kopalidierung von Mastbäumen —
„grossen thauen karnu, und fäffern wofst
„fan war, p Rayfer ab glücklich mit durt =
„junidan durtwörung, da inzwiffen auf
„auf inot andron firtne wofst an dab
„land wofst, und die in wrag fofunde fort

„und farchen heldenmüthig eroberet worden,
 „sich zuweilen ob sich gefügt, das der augriff zu
 „wasser und land zueinander, und zwar mit
 „solcher bravour geschah, das ofen grofse dor=
 „lufft d' allierten, weniger eines einig schiffes
 „die 38. feindt bringe schiff alle theil vernicht,
 „(wie dan die franzosen aus desperation ihre
 „schiff selber unterwies sprangaten od' durchschiffen)
 „theil gestrandet od' erobert wurden: die fuge=
 „länder behielten 5. kriegsschiff, und 6. gallionen
 „die holländer aber 1. kriegsschiff und 5 gallionen.
 Nach dem die franzosen alle saltwasser plätz in der
 spanischen niederlanden besetzt hatten, wolte die all=
 lichte armee der fuge=
 und holländer und comando
 der Duc de Marlborough sein weiffen progressen beschleunigen,
 und gelangen ihnen auf, die feindt aus seiner löftung weiff
 der andern zu delogiren, wie dan in der 2ten Campagne
 sie im Venlo, Ruremond, und Madrat wort in kurtzer ter=
 minen mit sudlicher tapferheit abwaschen, und entlieff
 auf, was auzug der 7ten Campagne, die saugt Rath der

Bestimmte Lüttich exportieren?

Künste Beschreibung
Der eroberten Lüttich.

" Die Haupt Stadt d. Bestimmte Lüttich an d. Maas
" gelegen, und mit 2. Castellou besetzt, wurde d.
" 1701. Am 20. Nov. auf Ordre des Duc d'Anjou
" Fürst von Coëlle des Marquis de Mon-
" trevel, p. die vorgenannte beständige Völkher
" Comandante des d. Gouverneur des Citadelle
" von der Berle christgläubiger Völk auf d. ge-
" zeigten instruction eingewandt, und dem her-
" sand, die Staaten des Hollands ihre auftrag
" gefalt, diese auf zu übernehmplan; nach d. d. d.
" Forderung sondern des singulieren Völk ge-
" fangen gesonnen, und nach Namur geschickte De-
" chant des Dom Capitul, fürst von meän,
" Fürst Fürst von Zorn, und der frau von im-
" barfotzighsicht fast stellen müssen.
" Hierin wie des Röml. Reich die abtnehmung
" sind ~~her~~ Ihre mitglieder persönlich empfunden,

" also hat man auch mit der getrübt, bis es wieder an
 " einem ungeschickigen Fahren gebrach worden; dan
 " als A^o 1702. im Monat Julii Octobr; und Novemb^r
 " die Jofn Allixta und zumeist Folländt d'ruer Jof
 " gleichfatta sich einer Höpfung weis andy zuba=
 " weisigen, kam endlich die Kayn auß an Lüttich;
 " wo dan nach gar hiesem stand die Capitul=
 " lation der Jofgrafen von Marlborough und
 " Jure deputierten der Stadt und Job Niffth Lüttich
 " den 14 ten Octobr und zumeist wurde. In der
 " Citadelle erfolten sich die französische starkmäßig
 " alle selbigen wurde 23. Octobr ungefähr 7. Bataillo=
 " ren darin gelyon, mit Juremender Land zumeist=
 " von. Die in der p granate Carthausföcken
 " sich auf 7. Täg länger, doch der vornehmte sol=
 " ländische Ingenieur Cohorn schickte ihnen p warm
 " ein, das sie auf accordirt, und den 31. Oct in
 " 6. Bataillonen mit ober. und unter. 2. Stück,
 " und 4. Bedeckten Wagen aufgezogen. Die Stadt
 " wurde alsobald von dem Jofn Allixta dem Kayser
 " übergeben.

Ingeradtat um den 1701. mit der Frau =
 zogen in Allianz, getrautete Fürst zu Cöln
 von der Frau allerte aus Cöln und Lüttich herüber,
 und sich nach der Spanischen und Hollanden zu Retirung
 gezwungen wurden, erklärte sich das auf seine
 Brüd der Fürst in Bayern der der König
 in Frankreich, und nach zu der Hostilität
 durch listige Übernehmung der Reichs-Rath
 um A. 1702. d. 8. Sept. den Anfang, und nach
 den 1. Octob. Murrungen mit Accord im
 Gudsstern ging die Tausche aus dem
 Albin unter dem Fürst Louis von Baden, und
 eroberten, nach dem Ihre Majestät d. Königin König
 Josephus der Belagerung selbst besetzt
 10. Sept. Landau, in welcher der General
 Melac commandirte, mit Accord.

Acta A. 1703.

In diesem Jahr ging ob in Tauschland, und von
 Inheld aus über Albin Thron der Wirt zu,
 das als die Franzosen und den Marschall Villars
 an der fidant, orten im Monat April über den